**SPORT** MITTWOCH, 18. JUNI 2014

### **Europacup mit** Michael Bucher

Leichtathletik. - Obwohl Michael Bucher vom TV Buttikon-Schübelbach den Zehnkampf in Bernhausen nicht beenden konnte, wurde er für den Mehrkampf-Europacup im polnischen Torun aufgeboten. Dies gab der Schweizer Leichtathletikverband gestern bekannt. Ebenfalls nominiert wurden Flavien Antille, Jonas Fringeli und Dominik Alberto. Bucher verdiente sich das Aufgebot für den Wettkampf am 5./6. Juli mit den erzielten 7237 Punkten beim Mehrkampfmeeting in Landquart. Die Schweiz startet beim Europacup in der höchsten Liga, nachdem sie vor Jahresfrist in Nottwil aufsteigen konnte. (asz)

### Stärkeklassensieg für **Turnverein Siebnen**

Am Zürcher Regionalturnfest in Ossingen siegte die Siebner Jugend im Vereinswettkampf in der zweiten Stärkeklasse.

Turnen. – Übers Wochenende standen die Siebner Jugendlichen beim Zürcher Regionalturnfest im Einsatz. Obwohl Absenzen von älteren Turnerinnen zu verzeichnen waren, erkämpften sich die jungen Sportler ein weiteres Mal einen Sieg in der zweiten Stärkeklasse. Sie totalisierten 28,32 Punkte. Dieses Ergebnis ist zugleich eine Egalisierung des Vereinsrekords aus dem Jahr 2011. Somit muss und kann von einer «ersatzgestärkten» Equipe gesprochen werden, die im Ballwurf sowie Weitsprung mit guten Leistungen die Höchstnote von je zehn Punkten erkämpfte. Eine weitere Bestleistung wurde auch in der Pendelstafette mit einer Note von 9,64 erlaufen.

#### 9,28 an den Schaukelringen

Dass die Geräteturngruppe bei den Schaukelringen zu den Schwellzeit besten Jugendlichen gehört, wurde mit der Höchstwertung aller Geräteriegen mit 9,28 Punkten untermalt. Bei den acht Hochspringerinnen schlich sich - die Anlage wurde auf einem Teerplatz erstellt – auch ein Nuller ein, der zu lediglich 7,88 Punkten führte. Aber auch dies konnte die Stimmung unter den Siebner Jugendlichen nicht trüben.

Die Durchschnittsnoten aus dem ersten Wettkampfteil mit Schaukelring (21 Turnende) und Hochsprung (8) von 8,89 Punkten, im zweiten mit Hindernislauf (7) und Pendelstafette (24) von 9,43 und im dritten mit Weitsprung (15) und Ballwurf (12) von 10,00 Punkten im dreiteiligen Vereinswettkampf der Jugend ergaben 28,32 Punkte und den Stärkeklassensieg.

#### Michael Stachel Turnfestsieger

Ebenfalls über starke Leistungen konnten sich die Einzelturner freuen. In der Leichathletik siegte Ariane Walser im Dreikampf der Seniorinnen. Oberturner Andreas Kessler belegte im Fünfkampf der Senioren den zweiten Platz.Im Geräteturnen wurden weitere Auszeichnungen ergattert, so in der Kategorie 5 im zweiten Rang durch Salome Züger und durch die dritt-platzierte Martina Lacher. Ebenfalls zur Auszeichnung reichte es auch Lisa Rusch im 15. Rang.

In der Kategorie 6 konnten Jenny Ronner (4.) und Sheila Schnyder (5.) ausgezeichnet werden. In der höchsten Kategorie 7 erturnte Carla Meier den zweiten Rang. Bei den Burschen verpasste Philippe Schirmer in der Kategorie 5 um lediglich einen Zehntelpunkt die begehrte Auszeichnung. In der höchsten Kategorie 7 gewann Michael Stachel und konnte sich somit als Turnfestsieger im Geräteturnen des Zürcher Regionalturnfests 2014 feiern lassen. (eing)

# Sieg zum Sektions-Auftakt

Beim Zentralschweizer Sportfest in Rothenburg/Emmen startete der STV Wangen am Samstag zum ersten Sektionswettkampf. Das Ziel des Oberturners Roger Koller, den Sieg mit nach Hause zu nehmen, wurde erfüllt.

Turnen. - Schon frühmorgens um 6.45 Uhr besammelten sich die Wangner Turner für ihren ersten Sektionswettkampf in dieser Saison. Diesmal führte die Reise nach Emmen. Kurz nach deren Ankunft mussten sich die Pendelläufer und Steinstösser auch schon aufwärmen, denn um 9.40 Uhr startete der Wettkampf.

Die 18 Läuferinnen und Läufer zeigten wie gewohnt eine gute Leistung und konnten sich eine Endnote von 9,83 sichern. Auch im Steinstossen konnten die Damen und Herren ihre Form unter Beweis stellen. So stiess das Team, aus 13 Personen bestehend, die Steine auf eine Note

Um 11 Uhr präsentierten sich die 24 Schleuderballwerfer und die Steinheber. Die Schleuderer warfen ihre Geschosse so weit, dass nicht einmal das Messband ausreichte und man ein zweites ansetzen musste. Dies verhiess ohnehin Gutes, und so konnte hier die Maximalnote von 10,00 notiert werden. In gewohnter Manier überzeugten auch die starken Steinheber mit der Note 9,90.

Im dritten und letzten Teil dieses Sektionswettkampfs standen um 12.50 Uhr nun noch die Barrenturner, Gymnastiker und Kugelstösser auf dem Platz. Die «Bambeler» konnten das Wertungsgericht mit ihrer neuen Übung überzeugen und sicherten sich die Note 9,53. Zeitgleich zeigten auch die Gymnastiker ihre Übung unter dem Motto «Queen». Hierfür vergab das Wertungsgericht eine ernüchternde Note von 8,79. Bei den Kugelstössern verlief es wie gewohnt ausgezeichnet. Die 18 Stösserinnen und Stösser katapultieren die Kugeln auch hier so weit, dass es locker für die Maximalnote reichte.

#### Probleme im Rechnungsbüro

Nach einigen organisatorischen Problemen im Rechnungsbüro konnte sich der STV Wangen schliesslich mit insgesamt zwei Maximalnoten und der Gesamtpunktzahl von 29,26 als gebührender Sieger feiern lassen. Auf den Rängen zwei und drei klassierten sich Oberriet (28,69) und Inwil (27,67).

Der nächste Einsatz des STV Wangen erfolgt am Wochenende des 28./29. Juni am Appenzeller Kantonalturnfest. Start in den Wettkampf ist um 9 Uhr. (mk)



Lukas Jost im Kugelstoss-Einsatz für den Turnverein Wangen. Bild zvg

# 60 Turner, fünf Sparten, ein Turnfestsieg

Der TV Buttikon-Schübelbach vereinte beim Regionalturnfest in Messen Disziplinen aus fünf verschiedenen Sparten im dreiteiligen Vereinswettkampf. Die Obermärchler konnten das Fest klar für sich entschieden.

Turnen. - Es war für den TVBS kein Turnfest wie jedes andere. Erstmals wurden sämtliche im Verein betriebene Sparten des Turnsports in einem dreiteiligen Vereinswettkampf untergebracht: Geräteturnen, Fachteste, Gymnastik, Nationalturnen und Leichtathletik. Die trotz vieler Absenzen grosse Sektion von rund 60 Turnerinnen und Turnern erhielt auch vom Veranstalter einiges an Anerkennung für die Vielseitigkeit und die guten Leistungen.

Zwar konnte die angestrebte Note von 28,50 nicht erreicht werden; ein Erfolg wurde das Turnfest jedoch allemal. Im ersten Wettkampfteil verpasste man im Steinstossen die «Zehn» nur knapp (9,90). Der vom Wind geprägte Fachtest Allround brachte 9,10 Notenpunkte ein, und im Pendellauf sorgten die Sprinter für die Höchstnote. Im zweiten Wettkampf-



teil wurde der TVBS an den Geräten äusserst hart benotet. Die 8,38 Punkte am Barren waren da noch im Rahmen, 8,78 Punkte am Schulstufenbarren jedoch ernüchternd. Ein Trost war, dass die Geräte-Noten über den ganzen Wettkampf sehr tief ausfielen, zum Beispiel auch bei schweizweit bekannten Schaukelring-Sektionen wie die Kaufleute Solothurn oder Langendorf. Mit 9,46 Punkten im Weitsprung und der «Zehn» im Kugelstossen hielt man den Punktverlust im zweiten Wettkampfteil jedoch im

Im dritten Wettkampfteil kamen die Damen im Wurf auf die Note 9,25, die Herren im Schleuderball auf 9,04 Notenpunkte. Ein Höhepunkt aus Sicht des TVBS war die Note 9,33 in der Gymnastik Bühne.

Dass die Endnote nur 0,01 Punkte von der «28» entfernt war, störte am Schluss niemanden. An der stimmungsgeladenen Rangverkündigung abends um 22 Uhr im Festzelt wurde der TVBS als Sieger der Königskategorie ausgerufen und durfte einen schönen Erinnerungspreis in Empfang

#### In Appenzell über 80 Turner

Nun steht am kommenden Wochenende bereits der nächste Einsatz an. In den Einzelwettkämpfen am Appenzeller Kantonalturnfest stehen knapp 20 Turner in der Leichtathletik und im Turnwettkampf im Einsatz. Am zweiten Wochenende, dem Sektionswettkampf, kann der TVBS dann aus dem Vollen schöpfen. Mit mehr als 80 Turnerinnen und Turner werden die Obermärchler ins Appenzellerland reisen, gleich zwei dreiteiligeVereinswettkämpfe absolvieren und um eine hohe Punktzahl kämpfen. (eing)

## Wolleraus Jugendturner holten sich in Ossingen den Festsieg

Die Jugend des STV Wollerau-Bäch überzeugte am Regionalturnfest in Ossingen mit dem Turnfestsieg im dreiteiligen Vereinswettkampf.

Turnen. - 57 Kinder und zwölf Betreuer brachten den Weg ins Zürcher Weinland mit dem Zug hinter sich. Bereits um 10.45 Uhr starteten 27 Kinder in den Wettkampf. Im Hindernislauf gab es für die Höfner 8,98 Punkte. Sieben Kinder standen zeitgleich im Weitsprung im Einsatz (9,52). Im Steinstossen wurden dann vier Mädchen und acht Knaben eingesetzt; sie holten sich sogleich die Höchstnote.

Nach dem gelungenen Start und einer kleinen Stärkung ging es in den zweiten Wettkampfteil. Coach Roland Cavelti schickte elf Sportler im Kugelstossen an den Start; auch hier resultierte die Höchstnote. Vor allem Sina Cavelti (13,10 m) und Miro Kessler (14,03 m) fielen durch ihre Leistungen auf. Adi Walker zog mit sechs Turnerinnen und einem Turner zu den Hochsprunganlagen los, wo die Kinder 9,58 Punkte ersprangen.

Nun war noch die Pendelstafette mit 16 Kindern angesagt; diese ersprinteten sich die Note 8,88.

Im dritten und letzten Wettkampfteil zeigten 19 Mädchen und ein Knabe eine attraktive und originelle Vorführung im Bodenturnen, wofür die Riege mit der Note 9,13 belohnt wurde.

14 Kinder standen beim Ballwurf im Einsatz; auch in dieser Wurfdisziplin erreichte man die Höchstnote. Die weiteren 14 eingesetzten Kinder stellten sich dem Steinheben; auch starke Leistung.

#### Vereinsrekord für Wollerau-Bäch

Danach war man auf die Endnote gespannt. Ziel war es, 27 Notenpunkte zu schreiben. Da es bis zur Rangverkündigung noch über drei Stunden gedauert hätte, wurde die Heimreise angetreten. Zwei Leiter blieben iedoch in Ossingen, um die Resultate in

hier gelang mit der Note 9,84 eine Empfang zu nehmen. Völlig perplex und voller Freude wurde dann Wollerau-Bäch in der ersten Stärkeklasse als Sieger ausgerufen; dies mit der Schlussnote von 28.26 Punkten, was gleichzeitig auch ein neuen Vereinsrekord bedeutete. Dieser Turnfestsieg freute die Jugendlichen wie auch die Leiter, die durch diesen Erfolg ihre grosse Arbeit in den Trainings bestätigt wurden. (eing)



Die erfolgreiche Jugend des STV Wollerau-Bäch erfuhr erst zu Hause vom Turnfestsieg.